

Veranstalter

GfR

Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften e.V.

BBS

Rehabilitationswissenschaftlicher Verbund Berlin, Brandenburg und Sachsen

SAT

Forschungsverbund Rehabilitationswissenschaften Sachsen-Anhalt/Thüringen

In Kooperation mit:

Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Deutsche Gesellschaft für
Rehabilitationswissenschaften e.V. (DGRW)

Teilnahmegebühren

Es wird ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von 50 € erhoben. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnahmegebühr. Für Studierende ist die Teilnahme frei. Bei Abmeldungen, die bis 14 Tage vor der Veranstaltung erfolgen, kann die Teilnahmegebühr abzüglich der Verwaltungskosten (10 €) erstattet werden.

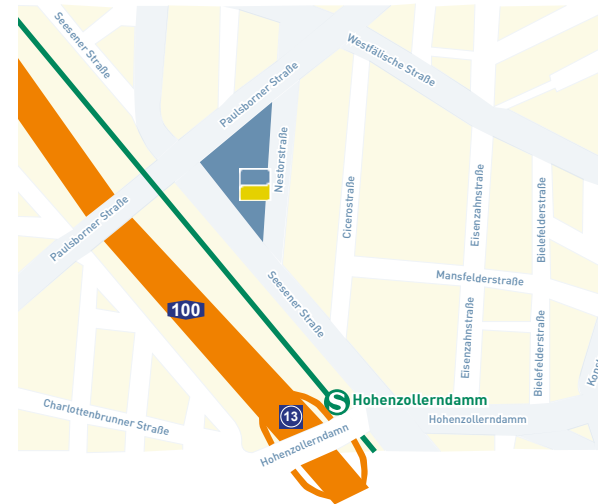
Anmeldung

bis zum 21. Oktober 2016 unter:
bbs.charite.de/forschung/symposium_2016/

Die Bewertung des Symposiums mit Fortbildungspunkten durch die Ärztekammer Berlin (ÄKB) wird beantragt. Bitte die Barcode-Aufkleber mitbringen, ansonsten ist keine Weiterleitung und Registrierung der Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer möglich.

Tagungsort

Deutsche Rentenversicherung Bund
Im Auditorium des Ausbildungszentrums,
Nestorstraße 23-25, 10709 Berlin-Wilmersdorf



- Hauptbahnhof > Deutsche Rentenversicherung Bund** (Fahrzeit ca. 35 Minuten)
- ➡ Richtung Westkreuz, Spandau oder Potsdam
Umstieg: S Westkreuz in die
 - ➡ Ringbahn S 42 Richtung Süden
Ausstieg: S Hohenzollerndamm
- + Tegel > Deutsche Rentenversicherung Bund** (Fahrzeit ca. 35 Minuten)
- ➡ Richtung Zoologischer Garten
Umstieg: S Jungfernheide
 - ➡ Ringbahn S 42 Richtung Süden
Ausstieg: S Hohenzollerndamm
- Anfahrt mit PKW > Deutsche Rentenversicherung Bund** 100 Ausfahrt 13 Hohenzollerndamm Richtung Zentrum

Fußweg zum Dienstgebäude Nestorstraße 25:

Vom S-Bahnhof Hohenzollerndamm gehen Sie 50 m in östliche Richtung und biegen dann links in die Seesener Straße ab. Als zweite Abbiegung rechts beginnt die Nestorstraße. Hier finden Sie nach ca. 200 m auf der linken Seite etwas zurückgesetzt den Eingang.

Kontakt: Rehabilitationswissenschaftlicher Verbund Berlin, Brandenburg und Sachsen (BBS), Luisenstraße 13, 10117 Berlin

Rebecca Falinski, Dipl.-Kffr. [FH], Ariane Funke, M.Sc. Psychology
Telefon: (030) 450-517 237 oder -208
E-Mail: bbs.zentrale@charite.de – Internet: bbs.charite.de



17. Rehabilitationswissenschaftliches Symposium

Mit Verleihung:
1. Forschungs- & Innovationspreis
der GfR e.V.

Rehabilitation heute – Versorgungsforschung und Versorgungsrealität

Berlin, 04. November 2016



In Kooperation mit



ReferentInnen / ModeratorInnen

Dr. Rolf Buschmann-Steinhage

Deutsche Rentenversicherung Bund

Prof. Dr. Karsten Dreinhöfer

Charité – Universitätsmedizin Berlin;
Medical Park Humboldtmühle

Dr. Ulrich Eggens

Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

Dr. Stephan Fasshauer

Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

Prof. Josef Hecken

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

Prof. Dr. Adelheid Kuhlmei

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Waltraud Lay

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Wilfried Mau

Martin-Luther-Universität, Halle (Saale)

Prof. Dr. Matthias Morfeld

Hochschule Magdeburg-Stendal

Katrin Parthier

Martin-Luther-Universität, Halle (Saale)

Prof. Dr. Holger Pfaff

Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V.

Prof. Dr. Steffi Riedel-Heller

Universitätsklinikum Leipzig

Gundula Roßbach

Deutsche Rentenversicherung Bund

Prof. Dr. Karla Spyra

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. Ina Ueberschär

Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland

Prof. Dr. Heinz Völler

Universität Potsdam; Klinik am See, Rüdersdorf

Prof. Dr. Ernst von Kardorff

Humboldt Universität zu Berlin

Prof. Dr. Pia-Maria Wippert

Universität Potsdam

Programm am Vormittag

10:00 Begrüßung / Einführung

G. Roßbach, S. Fasshauer, A. Kuhlmei,
K. Dreinhöfer

10:20 Bedeutung des Innovationsfonds für die Rehabilitationsforschung

J. Hecken

10:40 Versorgungsforschung in der Rehabilitation

H. Pfaff

11:00 Podiumsdiskussion: Gegenstand zukünftiger Rehabilitationsforschung

aus Sicht:

der Deutschen Rentenversicherung Bund

G. Roßbach

der Gesetzlichen Krankenversicherung

N.N.

der Forschung – H. Pfaff

der Kliniker – H. Völler

des G-BA – J. Hecken

Moderation:

K. Dreinhöfer, R. Buschmann-Steinhage

12:00 Verleihung des Forschungs- und Innovationspreises der Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften e.V.

mit Vortrag der Preisträgerin/des Preisträgers

12.30 Mittagspause bis 13:30

Programm am Nachmittag

13:30 Herausforderungen der modernen Rehabilitation

Vorsitz: U. Eggens, H. Völler

Verbessern strukturierte interaktive
Fortbildungen in flächendeckenden
hausärztlichen Qualitätszirkeln den
Reha-Zugang? – K. Parthier

Chancen von E-Health in der
Rehabilitation – S. Riedel-Heller

Risikostratifizierung: Individualität von
Rehabilitation am Beispiel stressinduzierter
Rückenschmerzen – P. Wippert

14:30 Beruf und Rehabilitation

Vorsitz: M. Morfeld, I. Ueberschär

Berufsbegleitende Prävention in
kleinen und mittleren Unternehmen:
Eine explorative Studie in Berlin
und Brandenburg – W. Lay

Leistungsklassifikation für die berufliche
Rehabilitation – K. Spyra

Wege von der beruflichen
Qualifizierungsmaßnahme in die
Beschäftigung – E. v. Kardorff

15:30 Schlusswort – W. Mau

Ausklang bei Kaffee und Kuchen